



# Präventionsnetzwerk Finanzkompetenz e.V.

## **Junge Generationen in der Konsumgesellschaft Empowerment auf Wegen der wirtschaftlichen und finanziellen Bildung**

Einladung zum Fachtag  
Donnerstag, 26. Februar 2015  
in der Landesvertretung Nordrhein-Westfalen in Berlin  
Hiroshimastr. 12 - 16  
10785 Berlin-Tiergarten

Der Fachtag 2015 wird gefördert vom Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen und Geld und Haushalt, dem Beratungsdienst der Sparkassen-Finanzgruppe.

### **Ziel des Fachtages**

Das Präventionsnetzwerk Finanzkompetenz setzt sich für eine präventive wirtschaftliche und finanzielle Bildung von Jugendlichen ein. Selbstverantwortlich zu agieren und eine eigenständige Alltags- und Lebensführung zu entwickeln, stellt für Jugendliche und junge Erwachsene in der modernen Kommunikations- und Konsumgesellschaft eine Herausforderung dar, die viele Facetten hat.

Der Fachtag 2015 des Präventionsnetzwerkes stellt sich nun die Aufgabe, Lebenssituationen und Lebenswelten von Jugendlichen und jungen Erwachsenen zu analysieren und die Bedingungen für wirtschaftliche und finanzielle Kompetenzen zu beschreiben. Der Fachtag 2015 strebt eine interdisziplinäre Analyse und Standortbestimmung an. Der wirtschaftlichen und finanziellen Bildung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen können so inhaltliche Impulse aus unterschiedlichen Perspektiven gegeben und dem Thema eine neue Schubkraft in der gesellschaftlichen Diskussion verliehen werden.

Der Fachtag 2015 verspricht vor allem für Fachleute der präventiven Bildung einen wesentlichen professionellen Gewinn.

### **Moderation des Fachtages:**

Hermann-Josef Tenhagen, Chefredakteur Finanztip, Berlin

## Programm des Fachtages

- 08:30 Uhr - 09:30 Uhr**     **Ankommen und Stehkafee**
- 09:30 Uhr - 10:15 Uhr**     **Begrüßung**  
Dr. Bettina Sobkowiak, Thomas Raddatz  
1. und 2. Vorsitzende/r des Präventionsnetzwerkes  
Finanzkompetenz e. V.
- Grußworte**  
Staatssekretär Peter Knitsch,  
Verbraucherschutzministerium NRW, Düsseldorf (angefragt)  
Volker Meier,  
Leiter der Landesvertretung NRW, Berlin
- 10:15 Uhr - 10:45 Uhr**     **Die Welt der Jugend aus soziologischer Sicht**  
Dr. Dieter Korczak,  
Leiter der GP Forschungsgruppe - Institut für Grundlagen-  
und Programmforschung, München  
Plenarnachfragen
- 10:45 Uhr - 11:15 Uhr**     **Konsumtive Haltungen aus  
entwicklungspsychologischer Sicht**  
Prof. Dr. Karsten Müller, Organisationspsychologie, Uni-  
versität Osnabrück  
Plenarnachfragen
- 11:15 Uhr - 11:45 Uhr**     **Erfahrungs- und Lernprozesse Jugendlicher im  
Umgang mit Geld und Kredit**  
Prof. Dr. Jürgen Lackmann,  
Pädagogische Hochschule Weingarten  
Plenarnachfragen
- 11:45 Uhr - 12:15 Uhr**     **Präventionsangebote für Jugendliche und junge  
Erwachsene**  
Petra Meyer, Verbraucherzentrale NRW, Düsseldorf  
Plenarnachfragen
- 12:15 Uhr - 13:15 Uhr**     **Mittagsimbiss / Kaffee**

- 13:15 Uhr - 13:45 Uhr**      **Ich kaufe, also bin ich.**  
**Jugend zwischen Konsum und Kommerz**  
 Prof. Dr. oec. Gerhard Raab, Hochschule Ludwigshafen  
 am Rhein  
 Plenarnachfragen
- 13:45 Uhr - 14:00 Uhr**      **(Was) interessiert mich heute schon das Morgen?! -**  
**Präventionsangebote aus Sicht Jugendlicher**  
 Dr. Bettina Sobkowiak,  
 Einkommens- und Budgetberatung eibe e.V., Rostock  
 Plenarnachfragen
- 14:00 Uhr - 14:15 Uhr**      **Podiumsdiskussion - Multiple Formen der Wissens-**  
**vermittlung über Wege des Erfahrens und Lernens**  
 Moderation: Hermann-Josef Tenhagen  
 Impulsreferat: Martin Nestler, Bundesakademie für Kirche  
 und Diakonie, Fachverantwortlicher für Kinder- und Ju-  
 gendarbeit/-sozialarbeit, Berlin  
 Einbeziehung des Plenums
- 14:15 Uhr - 15:15 Uhr**      **Moderation mit den Gesprächsteilnehmer/-innen**  
 durch Hermann-Josef Tenhagen  
 Gesprächsteilnehmer/-innen:  
 Martin Buhmann-Küllig, Gabriele Krings, Sybill Lüdtkke,  
 Helmut Peters, Prof. Dr. Gerhard Raab, Kirsten Wulf  
 Einbeziehung des Plenums
- 15:15 Uhr - 15:30 Uhr**      **Gemeinwohl als Gestaltungsprinzip einer nachhal-**  
**tigen Marktwirtschaft,**  
**Förderung und Bewahrung der Rahmenbedingungen**  
**von Privathaushalten**  
 Werner Landwehr, Regionalleiter der GLS Bank,  
 Filiale Berlin  
 Plenarnachfragen
- 15:30 Uhr - 16:00 Uhr**      **Schlussworte**  
 Dr. Bettina Sobkowiak, Thomas Raddatz  
 1. und 2. Vorsitzende/r des Präventionsnetzwerkes  
 Finanzkompetenz e. V.
- 16:00 Uhr**                      **Ende des Fachtages**